Rezensionen von Buchtips.net

Eduard Habsburg: Harry Potter in 60 Minuten

Buchinfos

Verlag:	Thiele Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Sachbuch
ISBN-13:	978-3-85179-059-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	8,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

Es gibt ein neues Buch zu Harry Potter: "Harry Potter in 60 Minuten von Eduard Habsburg (München; Wien: Thiele-Verlag, 200[8]). Es erscheint im Rahmen der Reihe: Die Welt in 60 Minuten und erläutert auf 108 Seiten erstes Wissen zur Autorin JKR, zu Harry Potter und seiner Welt. Zielgruppe sind nicht die Leser der Werke, sondern diejenigen, die noch nichts von JKR gelesen haben und nun kurz über das Phänomen Harry Potter informiert werden wollen. Eine Kurzzusammenfassung der sieben Bände und auch eine Bewertung der ersten fünf Filme liegt vor.

Das Büchlein ist ganz nett, aber eindeutig zu oberflächlich geraten. Interessant vielleicht noch, dass die Erfolgsfaktoren der Reihe mit der gekonnten Mischung der Serie zusammenhingen: Harry Potter habe im Gegensatz etwa zu Tolkien Bezüge zu unserer Gegenwart, es sei eine genau beobachtete Coming-of-age-Story, enthalte Elemente der Internatsromane von Jane Eyre bis Enid Blyton ebenso wie Elemente des Detektivromans und der Rätselgeschichte. Das Besondere am Buch sei aber neben Rowlings überschäumender Phantasie, die sie als Meisterin und Nachfahrin von Lewis Carroll beweise vor allem der Tatbestand, dass die Beziehung Harrys zu Voldemort dem Protagonisten seine Tiefe, seine Verletzlichkeit und seine Dramatik gäbe (S. 67). Dies positioniere Harry meilenweit weg von den klassischen Kinderhelden.

Harry Potter sei Weltliteratur und ei großartiges Opus für Kinder, ebenso wie für Erwachsene.

Gibt es Kritik? Nur sehr sehr leise. Band 4 sei zeitweise zu verästelt, Band 5 zu lang, die Schwäche von Band 7 sei der zu langatmige Mittelteil. Dennoch sei Band 7 ein "großartiger Abschluß einer großen Serie."

Dies ist das Fazit des kleinen Bändchens, welches als Zielgruppe - dies muß noch einmal gesagt werden - keine Harry Potter Fans oder -kenner fokussiert, sondern diejenigen im Auge hat, die Harry Potter noch nie gelesen haben und dennoch über das Phänomen "Harry Potter" informiert werden wollen. Wenn man sich dieses - enge - Ziel des Bändchens vor Augen hält, dann hat es sein Ziel erreicht. An Werke wie das von Michael Maar: "Warum Nabokov Harry Potter gemocht hätte" und andere kommt es aber nicht heran. Bedeutsam und hier vorgestellt wird es von mir nur, weil es bislang m.W. das einzige deutschsprachige Werk der Harry-Potter-Sekundärliteratur ist, welches nach dem Erscheinen von Band 7 und somit dem Abschluss der Reihe erschienen ist.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Bernhard Nowak
[07. August 2009]